

2. Berliner Postwachstums-Slam – Degrowth in Bewegung(en)

Thesen und praktische Ansätze für eine Welt jenseits des Wachstums



Donnerstag, 14. September 2017, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
Prinzessinnengärten/ Prinzessinnenstr.15/ U8 Moritzplatz

Praktische Erfahrungen und theoretische Einblicke für eine Welt jenseits von zerstörerischem Wachstum. Kompakt verpackt und anschaulich vorgetragen in jeweils 10 Minuten.

Für was steht Degrowth in Bewegung(en)? Was hat Klimagerechtigkeit mit Postwachstum zu tun? Welchen Beitrag können offene Werkstätten als selbstorganisierte Freiräume leisten? Inwiefern bietet die Gemeinwohl-Ökonomie einen Anreiz für Unternehmen? Wo können die Forderung auf ein Recht auf Stadt verschiedene Kämpfe zusammenbringen? Und welche Bewegungen fordern gemeinsam ein „gutes Leben für alle“?

Das Buch „Degrowth in Bewegung(en)“ hat 32 alternative Wege für eine sozial-ökologische Transformation porträtiert. Fünf Aktivist*innen stellen bei diesem Slam ihre Ansätze für eine Welt jenseits des Wachstums vor:

Nina Treu, Degrowth

Tadzio Müller, Klimagerechtigkeit

Steffi Ristig-Bresser, Gemeinwohl-Ökonomie

Frauke Hehl, Offene Werkstätten

Lina Hurlin, Recht auf Stadt

Mehr Infos unter: www.degrowth.info/de/dib

Der 2. Postwachstums Slam findet statt im Rahmen der [Wandelwoche](#). Es laden ein:

konzeptwerk 
neue ökonomie


FAIRBINDUNG e.v.
WANDEL LEBEN LERNEN

In Kooperation mit:

netzwerk 

 | i | ö | w
INSTITUT FÜR
ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

 FÖRDERVEIN
WACHSTUMS
WEIDE